

Weiße, Christian Felix: Du Zephyr, der das stille Sehnen (1765)

- 1 Du Zephyr, der das stille Sehnen
- 2 Des Schäfers, Mädchen oft gesagt,
- 3 Wenn er, zu blöde bey der Schönen,
- 4 Nur Büschen seinen Kummer klagt.

- 5 Findst du dem Schlummer überlassen
- 6 Selinden, die die Lieb empört,
- 7 Lispl' ihr doch zu: ich würd erblassen,
- 8 Wenn sie mein Wünschen nicht erhört.

- 9 Doch fragt sie nichts nach meinen Klagen,
- 10 Lacht sie wohl noch zu der Gefahr;
- 11 So kannst du im Vertraun ihr sagen:
- 12 Was du erst sagtest, sey nicht wahr.

(Textopus: Du Zephyr, der das stille Sehnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32900>)